

# Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[18888.] Bamberg, den 18. September 1863.  
P. P.

Hiermit beehre ich mich, Sie davon in Kenntniss zu setzen, dass ich, nachdem mir von einer hohen Kreisregierung von Oberfranken die Concession zum selbständigen Betriebe einer Sortimentsbuchhandlung zu Theil wurde, nun neben meinem Antiquariatsgeschäfte am 1. October d. J. eine Sortimentsbuchhandlung und Kunsthandlung mit der Nebenbranche des Musikalienhandels am hiesigen Platze unter der Firma:

### W. E. Hepple's Buch- und Kunsthandlung

eröffnen werde.

Seit 21 Jahren mit besonderer Vorliebe im Buchhandel thätig, glaube ich mir in den geehrten Geschäften der Herold'schen Buchhandlung in Hamburg, sodann der Capaun-Karlowa'schen Buchhandlung in Celle und endlich der Grau'schen Buchhandlung in Bayreuth, deren Zeugnisse in Abdruck folgen, die zum erspriesslichen Betriebe meines neuen Geschäfts erforderliche Erfahrung und Routine gesammelt zu haben, so dass ich, unterstützt von den zum nachhaltigen Betriebe meines Geschäfts völlig genügenden Mitteln, an die Herren Verleger die ergebenste Bitte richte:

mir gütigst ein Conto eröffnen, und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Meine Commissionen wird auch ferner Herr F. A. Brockhaus in Leipzig zu besorgen die Güte haben, und von mir stets mit genügender Cassa versehen sein, um Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Ihre Novitäten wollen Sie mir gefälligst unverlangt gleichzeitig mit den übrigen hiesigen Buchhandlungen zusenden, ebenso bitte ich um sofortige Zustellung von Wahlzetteln, Katalogen, Prospecten u. s. w.

Ich empfehle mein neues Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen bestens, und zeichne

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit

**W. E. Hepple.**

(Zeugnisse siehe Circular.)

### Nur für Oesterreich!

## Commissionsplatz und Auslieferungslager in Wien.

[18889.]

Nachdem unser Verlag namentlich in Oesterreich ein bedeutendes Feld gewonnen und noch einer großen Ausbeute fähig ist, haben wir uns zur Beschleunigung des Geschäftsverkehrs entschlossen, in Wien ein Auslieferungslager zu errichten, welches mit Anfang October beginnt.

Die Herren

### Prandel & Ewald

haben die Güte, unsere Commission zu übernehmen, und stehen mit uns in einem wöchentlich zweimaligen Briefverkehr.

Unsere Novasendungen gehen von jetzt an direct an genannte Firma, welche unsern Verlag vorläufig in

### Thalerpreisen

ausliefern wird.

Wir bitten also, mit Anfang October alle Verlangzetteln für uns nur an Herren Prandel & Ewald zu senden, da nach Leipzig gehende Zettel eine Verzögerung erleiden werden, indem unser Leipziger Herr Commissionär von uns den Auftrag hat: alle Bestellungen von oesterr. Handlungen nach Wien zurück zu senden.

Unser Verlagskatalog, der in einigen Tagen die Presse verlässt, enthält die Erscheinungen von 1861 bis jetzt; darunter befinden sich ca. 12 Artikel, welche noch in diesem Jahre als Nova zur Versendung kommen.

Indem wir von dieser Aenderung unserer Geschäftsverbindung genau Notiz zu nehmen bitten, behalten wir uns weitere Mittheilungen vor.

München, Ende Septbr. 1863.

**G. A. Fleischmann's** Separat-Conto  
(August Rohlfeld)  
und **G. A. Fleischmann's** Buchhandl.

### Theilhaberjuche.

[18890.] Zum Ankauf eines größeren Sortimentsgeschäfts in einer Provinzial-Hauptstadt des Königreichs Preußen wird ein Theilnehmer gesucht, der über ein Vermögen von 5- bis 6000 Thln. disponiren kann. Adressen unter W. Z. wird Herr G. F. Steinacker in Leipzig die Güte haben zu befördern.

### Verkaufsanträge.

[18891.] Eine Leihbibliothek von circa 5000 Bänden deutscher und 900 Bänden französischer Werke ist billig zu verkaufen. Darauf Reflectirende können den Katalog bei Herrn K. F. Köhler in Leipzig einsehen.

[18892.] Verkauf einer Antiquariatsbuchhandlung. — Die ergebenst Unterzeichnete sieht sich durch den so unerwartet schnell erfolgten Tod ihres Mannes W. Neubronner veranlasst, das von demselben betriebene, im besten Gange befindliche und mit guter Kundenschaft versehene Geschäft zum Kaufe anzubieten. Das bedeutende, ca. 15,000 Bände umfassende Lager ist an theologischer, philologischer und orientalischer Literatur besonders reich, und wollen sich Kauflustige wegen des Näheren an die Unterzeichnete wenden.

Ulm, im October 1863.

**W. Neubronner's Wittwe.**

### Kaufjuche.

[18893.] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird ein mittleres Sortiments- oder Verlagsgeschäft, womöglich in Preußen, gesucht. Gefällige Offerten unter G. H. wird Herr G. F. Steinacker in Leipzig zu befördern die Güte haben.

## Fertige Bücher u. s. w.

### Semester-Wechsel.

[18894.]

Bei Beginn der Vorträge ersuche ich Sie, nachstehendes, am 10. Juli a. c. als Neuigkeit versandtes Werkchen:

**Compendium der Arzneimittellehre** mit 223 in den Text gedruckten Receptformularen. Zum Gebrauche für klinische Praktikanten und junge Aerzte. Von Dr. Th. Schmidt. Taschenformat. Brosch. 20 Ngr<sup>o</sup> ordin., 15 Ngr<sup>o</sup> netto.

den Studirenden der Medicin angelegentlichst zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 3. Octbr. 1863.

**Ambr. Abel.**

[18895.] Soeben erschienen:

## Results of a scientific Mission to India and High Asia.

By

**Hermann, Adolphe,**

and

**Robert de Schlagintweit.**

Dritte Abtheilung. (Dritter Textband und Dritte Atlaslieferung.) Text in 4, Atlas in Fol.  
Preis 26  $\frac{1}{2}$  20 Ngr.

Dieser dritte Band wurde an alle Handlungen gesandt, welche festen Continuationsbedarf davon haben. Frühere Bände stehen auf Verlangen à condition zu Diensten.

## Buddhism in Tibet

illustrated by

**Literary Documents and Objects of religious Worship.**

**With an account of the Buddhist Systems preceding it in India.**

By

**Emil Schlagintweit, LL. D.**

**With a Folio Atlas of 20 plates, and 20 tables of native print in the text.**

Preis 14  $\frac{1}{2}$ .

Die kleine Auflage gestattete mir nicht, dieses Werk in allgemeinerer Weise zur Versendung zu bringen. Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen.

Leipzig, im October 1863.

**F. A. Brockhaus'**

Sortiment und Antiquarium.